

Generalmajor

Meinrad von Lauchert

geb. 29.08.1905 Potsdam

gest. 04.12.1987 Stuttgart

Kommandeur der 2. Panzer-Division

RK 08.09.1941 Major

396. EL 12.02.1944 Oberst



Heer

Auszeichnungen

EK II am 22.09.1939

EK I am 23.10.1939

DK in Gold am 05.09.1943 als Major

Ehrenblattspange des Heeres am 08.08.1941

Nennung im Wehrmachtsbericht am 25.10.1944

Anerkennungsurkunde des OB des Heeres am 12.07.1941

Deutsches Schutzwall-Ehrenzeichen 1940

Panzerkampfabzeichen in Silber

Dienstauszeichnung III.Klasse am 02.10.1936

Ostmedaille am 27.08.1942

Beförderungen

1924 Fahnenjunker

1928 Fähnrich

1929 Oberfähnrich

1931 Leutnant

1933 Oberleutnant

1937 Rittmeister

1941 Major

1943 Oberstleutnant

1944 Oberst

1945 Generalmajor

Meinrad von Lauchert ging 1924 als Fahnenjunker zur Reichswehr und diente im Reiter-Regiment 5. Als Abteilungskommandeur machte er den Polen- und Frankreich-Feldzug mit. Bei Beginn des Rußlandfeldzuges war er Major und Kommandeur des P.R. 35. Für seine besonderen Leistungen als Kommandeur erhielt er im Herbst 1941 das Ritterkreuz überreicht. 1944 wurde er zum Oberst befördert und Kommandeur des P.R. 15. Am 15. Dezember 1944 übernahm er das Kommando über die 2. P.D., mit der er an der Ardennen- Offensive teilnahm. Nach dem Krieg geriet Meinrad Lauchert in französische Kriegsgefangenschaft, aus der er 1948 entlassen wurde. Nach dem Krieg war er Inhaber einer großen Speditionsfirma.